

	<p>Objekt: Elektrischer Inhalierapparat</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: HNO (Zur Geschichte der Hals- Nasen-Ohren-Heilkunde)</p> <p>Inventarnummer: IPV010</p>
--	---

Beschreibung

Elektrischer Inhalierapparat. Karton (quadratische Grundfläche) mit auf dem Deckel aufgeklebter Gebrauchsanweisung. Mit elektrischem Anschlusskabel, stoffummantelt, und dunkelbraunem zweipoligen Kunststoff-Stecker. Wasserbehälter (runder Kessel), auf ovaler Metall-Grundplatte, mit Gravur: 220 Volt 140 Watt. Mit Holzgriff zum Transport. Verneblerteil auf Wasserbehälter durch drehbare Klemmvorrichtung fixierbar, mit Sicherheitsventil. Metall-Schale für das Inhalat-Glas. Inhalationsrohr ("Mundrohr") aus Glas, zum Vernebler hin erweitert. Mittels Metall-Klemmvorrichtung auf entsprechender Halterung aufsteckbar.

In den 1960er Jahren wurden Inhalierapparate in Privathaushalten meist noch mit kleinen Spiritusbrennern betrieben (Bochterle u.a. 1970).

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Textil, Kunststoff, Holz, Glas
Maße:	Karton: 16x11x16 cm (BxHxT). Aufgebaut: 26x20x10 cm (BxHxT)

Schlagworte

- Atmung
- Inhalator

Literatur

- Bochterle, Elisabeth u.a. (1970): Die Pflege des kranken Menschen. Lehrbuch für Krankenpflegeschulen.. Stuttgart, S. 105/106